

Lindau, Terziarinnen (Closmerinnen)

BASISDATEN

Klostername	Lindau, Terziarinnen (Closmerinnen)
Ortsname	Lindau (Bodensee)
Regierungsbezirk	Schwaben
Landkreis	Lindau (Bodensee)
Orden	Terziarinnen der Minoriten
Diözese	Augsburg
Gründungszeit	-1238
Bewohner	vor 1322 Closmerinnen (Franziskanerinnen)
Aufhebung	1528
Weiternutzung	1528 wurden die Schwestern evangelisch, lebten aber als Gemeinschaft weiter. 1802 wurde die Closmenpflege aufgelöst und das Haus verkauft. Nach dem Rückkauf desselben 1836 kam es 1861 bei der Erweiterung des Schrankenplatzes zum Abbruch des Gebäudes.

GESCHICHTE

Lindau, Terziarinnen bei St. Peter – Aufopfernder Dienst an Kranken und Sterbenden

Eine Lindauer Bürgerwitwe gründete beim Friedhof von St. Peter auf der Bodensee-Insel eine Gemeinschaft von Frauen, die sich um Kranke und Sterbende kümmerten und bei der Bestattung der Toten Hilfe leisteten. Vorbild der Frauen war das beispielhafte Wirken der hl. Elisabeth. Als ihre Gemeinschaft aufgelöst werden sollte, da sie ohne genehmigte Statuten zusammenlebten, boten die Franziskaner ihre Hilfe an und übermittelten ihnen die Regel des Dritten Ordens. Daraufhin schloss sich die Frauengruppe um 1238 der Lebensweise des Franziskanerordens an. Äbtissin Guta von Trisen machte der Einrichtung 1288 eine großzügige Schenkung an Grundbesitz und Geld und ermöglichte damit einen notwendig gewordenen Umbau des Anwesens.

1528 traten die Schwestern zum evangelischen Glauben über. Sie lebten jedoch weiterhin in ihrer Gemeinschaft zusammen und erfüllten pflichtbewusst ihre Aufgaben in der Krankenpflege – sogar in Pestzeiten. 1802 wurde die Pflegeeinrichtung im Zuge der Säkularisation aufgelöst; das Kloster wurde verkauft. Bei der Erweiterung des Schrankenplatzes kam es 1861 zum Abbruch des Gebäudes.

Christine Riedl-Valder

LITERATUR

Bayerische Franziskanerprovinz (Hg.): Bavaria Franciscana Antiqua (Ehemalige Franziskanerklöster im heutigen Bayern). Kurze historische Beschreibungen mit Bildern, Bd. 5, München 1961, S. 592f.

Borst, Arno: Mönche am Bodensee. 610–1525, Sigmaringen 1985, S. 273, 306

Ott, Manfred: Lindau (Historischer Atlas von Bayern, Teil Schwaben, H. 5, hg. von der Kommission für Bayerische Landesgeschichte), München 1968, S. 97f.